

VITA
Deutsches
Verlagshaus
Berlin NW. 52.

Ein Geschenk fürs
GEORG ENGEL:
Wohlfeile
Erstes bis
Preis

②

Das führende Organ des Protestantismus, die Allgemeine Evangelisch-Lutherische Kirchenzeitung, sagt am 7. Sept. 06: Ein Roman von echter Gottesfurcht und reinem, litilichem Streben, der auch den höchsten Anforderungen des gebildeten Geschmacks genügt, in ästhetischem Aufbau, schöner Diktion usw. — ein Roman, der den Adel christlicher Weltanschauung auf seine Fahne geschrieben hat und zur Nachfolge Mut macht, die ganze Darstellung tief ergreifend in ihrer Schilderung und inneren Wahrheit.

Decker von Liliencron in der „Zukunft“: Die, die den Roman lesen werden, werden eine große Herzensfreude erleben, — diesen treuen, lieben, tiefen Roman von Georg Engel.

Ernst von Wolzogen in „Blätter für Bücherfreunde“: Ein Buch, von dem der ganzen Familie wohl für Jahrzehnte ein paar Erinnerungen haften bleiben; ein liebes Buch.

Belarich Hart im „Tag“: Ein Werk köstlicher Reife, in humaner wie in geistiger und künstlerischer Hinsicht, ein Stück wirkliches Leben, so echt, so warm, so erquicklich, daß es schließlich schwer wird, sich wieder davon loszureißen; alles in allem ein Fest- und Erbauungsbuch.

Prof. Alfred Klar: Ein Buch der Jahre, nicht ein Buch des Jahres.

Brandenburgische Zeitung: Ein vorzügliches und wunderschönes Werk —

es kostet freilich 5 Mark!

Das soll es fortan nicht mehr. Auf dieses Buch hat Jedermann aus dem Volke ein Recht, und Jeder soll es sich kaufen können. Deshalb geben wir es jetzt zu 2 Mark heraus. In den besten Sortimentern ist es nun, aus diesem Buch zu machen das, wozu es bestimmt ist, einen

Nationalbesitz des deutschen Volkes.

Bezugsbedingungen: 500 Seiten auf
holzkreiem Papier in farbigem, künst-
lerisch illustriertem Umkleid, brocht. Preis
M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar;
11/10 Exemplare M. 14.—. H. cond.
nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Je 9 brochtierte, 8 gebundene

Wir bitten

„Vita“ Deutsches Verlagshaus

Deutsche Volk
HANN KLÜTH
Ausgabe
Zwanzigstes Tausend
2 M. brosch.

Am 10. Oktober gleichzeitig
in Berlin und Leipzig und
bei allen Buchhändlern
ausgeliefert.

Die Demokraten und Konservativen, die Künstler und Literaten, die Kritiker und die Theologen, die Dichter und die Professoren sind einstimmig in dem begeisterten Lobe dieses Buches — wir tun als Verleger heute nur unsere Pflicht, indem wir dieses Meisterwerk fast nur gegen unsere Kosten zum Verkauf stellen. Wir bitten das verehrte Sortiment, dem wir einen größeren Nutzen daran gewähren als uns selbst, jetzt dafür zu sorgen, daß „Hann Klüth“ bald in jedem deutschen Hause zu finden ist.

Es ist selbstverständlich, daß wir die früher auch bei bezogenen Exemplare der teuren Ausgabe von Engels „Hann Klüth“ gegen die wohlfeile Ausgabe jederzeit unter Angabe des Bezugsdatums umtauschen.

Zum Vertriebe der wohlfeilen Ausgabe haben wir eine Zusammenstellung der hauptsächlichsten Beipredungen herausgegeben, die wir zum Preise von 10 Pfennig ord., 7 Pfennig netto zu beziehen bitten. Einzelne Exemplare für Ihren Gebrauch stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung. Weiter bitten wir Plakate im Format des Buches sowie Prospekte gratis zur direkten Verbindung ev. mit Firma zu verlangen.

Die Ausstattung der wohlfeilen Ausgabe von Engels „Hann Klüth“ ist tadello, das Papier von bester, holzfreier Qualität, der Einband in Ganzleinen mit Reliefprägung. Der billige Preis, die ausgezeichnete Ausstattung und die hervorragende literarische Bedeutung des Romans machen dieses Buch für Alt und Jung, für Arm und Reich zu dem

besten deutschen Weihnachtsbuch.

Zirka 4500 direkte Barbestellungen liegen schon vor.
Bestellungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs erledigt.

Exemplare auf ein 5 Kilo-Paket.

zu verlangen.

Berlin NW. 52, Helgoländerufer 5.

Bezugsbedingungen: Elegant ge-
bunden in Ganzleinen mit Relief-
prägung, Preis M. 3.— ord.,
M. 2.10 bar; 11/10 Exemplare
M. 21.—, ohne Einbandsberechi-
nung des Freilexemplars.